



Ludwig Boltzmann Institut  
Neulateinische Studien

---

cordially invites you to a talk by

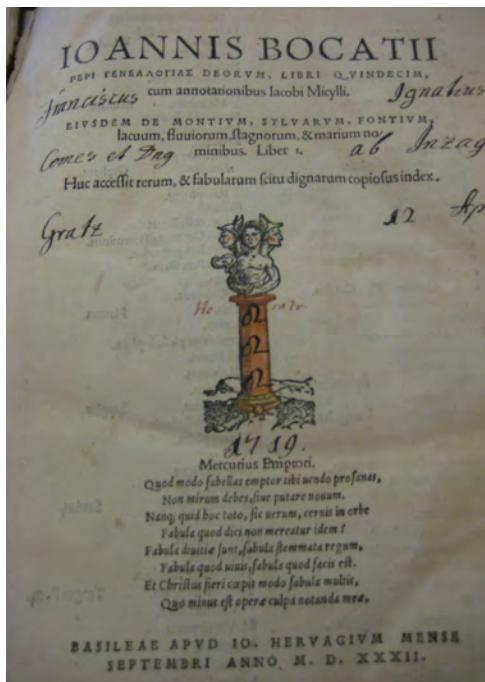
**Dr. Anna-Maria Hartmann**

Christopher Tower Junior Research Fellow in Greek Mythology, Christ Church,  
Oxford

## **Götterwissen: Die Entwicklung der Mythographie im Europa des sechzehnten Jahrhunderts**

**Tuesday, 04.11.2014, 18:00**

Zentrum für Alte Kulturen („Atrium“, Langer Weg 11, SR 5)



Ein zentraler Aspekt der Renaissance war ihre Faszination mit den antiken Gottheiten. Interessierten Lesern, Künstlern und Gelehrten standen spezielle Referenzwerke – so genannte Mythographien – zur Verfügung, um sich im Labyrinth der heidnischen Götterwelt zu orientieren. In meinem Vortrag werde ich die Entwicklungsgeschichte dieser höchst populären Gattung im Europa der Jahre 1500-1560 neu darstellen. Zudem werde ich zeigen, wie

Mythographie entlang humanistischer Interessen neu erfunden wurde, und inwieweit konfessionelle Fragen die Beschäftigung mit heidnischen Gottheiten verkomplizierten. Zentrale Figur meiner Analyse ist Georg Pictorius (*Theologica Mythologica*, Freiburg, 1532, und *Apotheosis [...] deorum libri tres*, Basel, 1558). Weitere Protagonisten sind Petrus Montefalcus, Lodovicus Caelius Rhodiginus, Conrad Gesner, Julianus Aurelius, Johannes Herold und Lilius Gregorius.

Illustration von der Titelseite von Ioannis Bocatii *Peri Genealogiae Deorum*, ed. Jacobus Micyllus (Basel: Herwagen, 1532), Exemplar Lawn c.138 in der Bodleian Library, Oxford. Mit freundlicher Erlaubnis der Bodleian Library.